

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.12.2016

Haushaltsentwurf 2017 vorberaten

Nachdem die Teilhaushalte Grundschule, Feuerwehr und Wald sowie auch die anstehenden größeren Investitionen bereits in den Sitzungen am 07. und 28.11.2016 früheren Sitzung behandelt wurden, stand heute der gesamte Budget-Entwurf für das Haushaltsjahr 2017 zur Diskussion. Das von Rechnungsamtsleiter R. Vogt erarbeitete und ausführlich erläuterte Zahlenwerk hat ein Gesamtvolumen von ca. 7,2 Mio. €, wobei ca. 5,7 Mio. € auf den Verwaltungs- und ca. 1,5 Mio. € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt insbesondere folgende Ansätze erhöht oder gänzlich neu eingestellt: Sanierung der Kindertagesstätte St. Georg 75 Tsd. €, Verlegung Stenglenzer Bach 45 Tsd. €, Abriss Dreschschopf und Ersatzbeschaffung von Toren im Bauhof 50 Tsd. €, punktuelle Sanierungen im Bereich der Schmutz- und Regenwasserkanäle 50 Tsd. €. Im Vermögenshaushalt sind folgende Investitionen geplant: Erneuerung des Ölabscheiders im Bereich Feuerwehrgerätehaus / Bauhof 80 Tsd. €, Tiefbrunnen zur Sicherung der Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet 60 Tsd. €, Beteiligung an der Schlauchwaschanlage der Feuerwehr Gengenbach 10 Tsd. €, Bildungsinsel „Küche“ im Kiga 30 Tsd. €, Straßenendausbau Erweiterung Gewerbegebiet „Röschbünd III“ 250 Tsd., Breitbandausbau mittels Glasfaser 200 Tsd. €, Planung Hochwasserschutz 50 Tsd. €, Beteiligung an der Windkraftanlage „Rauhkasten“ 50 Tsd. €. Die 200 Tsd. €, die für die Planungen Umbau / Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses vorgesehen waren, wurden vom Gemeinderat wieder gestrichen. An Einnahmen im Vermögenshaushalt sind eingepplant: Verkauf Gewerbeflächen und Ablösung von Erschließungsbeiträgen 300 Tsd. €. Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 770 Tsd. € erforderlich. Zum 31.12.2015 weist diese einen Stand von ca. 1,98 Mio. € aus. Für 2016 war planmäßig eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1,15 Mio. € vorgesehen, diese wird aber nicht in dieser Höhe benötigt werden. Grund- und Gewerbesteuer sollen unverändert bleiben. Die Verabschiedung des Haushalts ist in der ersten Sitzung im neuen Jahr vorgesehen.

Bebauungsplan wird für Top-Life-Erweiterung geändert

Die Firma TOP-LIFE möchte zwischen den beiden bestehenden Gebäuden auf der jetzigen Straßenfläche ein weiteres Gebäude errichten. Der bestehende Bebauungsplan „Röschbünd II“ sieht dies jedoch nicht vor, weshalb eine Änderung im beschleunigten Verfahren notwendig wird, wobei die bisherigen Bebauungsvorschriften inkl. Nutzungsschablone bleiben. Die bebaubare Fläche wird lediglich um das Straßengrundstück erweitert und einige Baugrenzen angepasst. Der Gemeinderat stimmte den Entwürfen mit Begründung, Satzung, zeichnerischer Teil und Übersichtsplan zu. Der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird nun Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 30.01.2017, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.